

Seyran Bostancı

Filmbeispiel „Kuschelraum“

Aus: Die Kinderstube der Demokratie: Wie Partizipation in Kindertageseinrichtungen gelingt. DVD, Institut für Partizipation und Bildung e.V. (Hrsg.), 2008, Bonusmaterial Min. 04:41-06:47.

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Filmbeispiel „Kuschelraum“

Fragen an die TN:

- 1. Auf welche Weise beteiligen sich die Kinder?
- 2. Wie unterstützt der Erzieher die Beteiligung der Kinder?
- 3. Wenn wir mit einem inklusiven Blick auf die Szene schauen: Beteiligen sich alle Kinder?

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



1. Auf welche Weise beteiligen sich die Kinder?

- Gruppenentscheidung in einer Alltagssituation
- Keine „Scheinpartizipation“
- Kinder beteiligen sich...
 - ...entsprechend ihrer eigenen Fähigkeiten
 - ...auf ihre eigene Art und Weise
- Partizipationskompetenzen:
 - Bringen ihre eigenen Gedanken und Anliegen ein
 - Hören einander zu
 - Lassen sich gegenseitig ausreden

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



2. Wie unterstützt der Erzieher die Beteiligung der Kinder?

- Abgleich seiner Beobachtung im Gesprächskreis
- Signalisiert den Kindern, dass
 - ...er sie für kompetent hält und ernst nimmt.
 - ...es um ihre Gedanken, Bedürfnisse und Meinungen geht.
 - ...er sie ernst nimmt und die Entscheidung mit trägt.
- Mittragen der Entscheidung
- Kommunikation auf Augenhöhe

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



3. Wenn wir mit einem inklusiven Blick auf die Szene schauen: Beteiligen sich alle Kinder?

Kompetenzen der Erwachsenen im Fokus:

- Wissen über gruppendynamische Prozesse
- Verlangsamung des Partizipationsprozesses
- Verbalisierung des Geschehens

Prüfende Fragen:

- Habe ich alle Kinder im Blick?
- Ermöglichte ich allen die Partizipation?
- Wer spricht? Wer wird gehört?
- Sind manche Kinder ausgeschlossen?
- Welche Kinder sind es, die sich nicht beteiligen?
- Was hindert sie daran?

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Seyran Bostancı

Filmbeispiel „Spielplatz- und Raumgestaltung“

Aus: Die Kinderstube der Demokratie: Wie Partizipation in Kindertageseinrichtungen gelingt. DVD, Institut für Partizipation und Bildung e.V. (Hrsg.), 2008, Min. 14:43-16:22, 18:01-21:24, 23:20-26:16 u. Bonusmaterial Min. 12:44-14:12.

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Anja Jungen

Filmbeispiel „Persona Doll Holly“

Aus: Citizenship For All: respect, rights, responsibility. DVD, Persona Doll Training (Ed.), London, Min. 11:43-15:37.

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und
Erziehung



Filmbeispiel „Holly“

Fragen an die TN:

- 1. Welche Kompetenzen der Kinder sehen wir?
- 2. Mit welchen Kompetenzen trägt die Lehrerin ihrerseits dazu bei, dass die Kinder diese Kompetenzen entwickeln?
- 3. Wie sehen wir die Verbindung von Partizipation und Inklusion?

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und
Erziehung



1. Kompetenzen der Kinder

- Partizipationskompetenzen
- Beherrschen der Beteiligungsroutinen
 - Zuhören; sich melden; eigene Gedanken einbringen; sich gegenseitig aussprechen lassen; Lösungsvorschläge für ein diskutiertes Problem bringen; Tolerieren anderer Meinungen

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und
Erziehung



1. Kompetenzen der Kinder

- Kompetenzen im Gespräch über Ausgrenzung
 - Sich eindenken; einfühlen;
 - Verbindung von Persona Doll mit eigenem Erfahrungshorizont
 - Mut, von eigenen Erfahrungen zu erzählen
 - Fähigkeit, nachzudenken über Ungerechtigkeit – eigene Meinung bilden aufgrund eines Wertekanons
 - Können sich auf einen Vertrag beziehen und ihn anwenden
- > „Fachkundigkeit in moralischen Diskussionen“ (T.Booth)

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und
Erziehung



2. Kompetenzen der Lehrerin

- Methodenkompetenz
 - Gesprächskreis,
 - Vertrag-Aushandlung
 - Persona Doll- Methode
 - Aufbau einer vertrauensvollen Atmosphäre

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und
Erziehung



2. Kompetenzen der Lehrerin

- Werteorientierte Handlungskompetenz
- Selbstreflexionskompetenz
 - Reflexion des Denken und Handelns in Bezug auf Einseitigkeiten, Ausgrenzungen und Ungleichbehandlungen

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und
Erziehung



2. Kompetenzen der Lehrerin

- **Fachkompetenz und Analysekompetenz**
- **Wissen über Gruppen von Menschen, die von Benachteiligung und Diskriminierung gefährdeter sind in der Gesellschaft (vulnerable groups)**

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und
Erziehung



2. Kompetenzen der Lehrerin

- **Kompetenz: Verbindung von Beteiligungsangeboten mit dem Impuls, das Nachdenken über Ausgrenzung anzuregen**
- **-> Verbindung von Partizipation und Inklusion**
- **-> Prinzip des Situationsansatzes der Einheit von Inhalt und Form**

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und
Erziehung



3. Partizipation und Inklusion

- **Etablieren von Beteiligungskulturen, um Ausgrenzung vorzubeugen -> Prävention**
- **Ausgrenzung explizit thematisieren -> Intervention**

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und
Erziehung



3. Partizipation und Inklusion

- **Es erfordert großen Mut, Ausgrenzung anzusprechen - kritisch und aktiv zu werden gegen Ungerechtigkeiten, Einseitigkeiten und Diskriminierung.**
- **-> Unterstützung durch eine sichere moralische Orientierung, durch wertebezogene Entscheidungen,**
- **-> Mit dem Ziel: gegen Ausgrenzung und für Inklusion**

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und
Erziehung



KINDERWELTEN

- **Fachstelle Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz in der Internationalen Akademie INA gGmbH an der Freien Universität Berlin**
- **Urbanstr.44, 10967 Berlin**
- **Tel. 030 – 6953 9990 Fax 030 – 6953 99929**
- **koordination@kinderwelten.net**
- **www.kinderwelten.net**
- **Leitung: Petra Wagner**

Institut für den Situationsansatz/ INA gGmbH an der FU Berlin
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und
Erziehung

